

FACHHOCHSCHULE

Roboter-Europameisterschaft: Auf Zeit Körbe mit Früchten füttern

WELS. Die Aufgabe bei der Eu-robot 2010 war einfach, aber auch schwierig. Welches Team kann ihren Roboter dazu be- wegen, schnellstmöglich Körbe mit Früchten zu füllen. Das Team der Fachhochschule, Stu- diengang Automatisierungs- technik, holte sich den zehnten Platz in der Endabrechnung.

Die kleine Stadt Rapperswil am Züricher See stand kürzlich voll im Zentrum der Robotik. Im Eis- hockeystadion der „Lakers“ fand zum dreizehnten Mal die Robo- tik-EM „Eurobot“ statt. Das dies- jährige Thema lautete „Feed the World“. Dabei fungierten die Ro- boter als „Erntehelfer“. Es galt,



Der Welsler FH-Roboter holte sich in der Finalphase den zehnten Platz.

Tomaten (rote Bälle), Orangen (orange Bälle) sowie Maiskolben (weiße Zylinder) auf dem Spiel- tisch zu orten, aufzunehmen und

in die eigene Endzone zu bringen. Die Roboter hatten für diese Auf- gabe nur 90 Sekunden Zeit und mussten sich mit einem zweiten

Roboter messen. Es gewann der Roboter, der die meisten Früchte erntete.

Welsler Team auf dem zehnten Platz

Wie in den vergangenen Jahren war auch ein Automatisierungs- technik-Team des FH Campus Wels vertreten. Das Welsler Team schaffte es schließlich mit einem Roboter in die hochkarätig be- setzte Finalphase der besten 16 Mannschaften und belegte den zehnten Platz. Mit dem zweiten Roboter sicherten sich die Stu- denten Platz 31. Gewinner war das französische Team RCVA vor dem Aachener Roboter-Club und einem kanadisch-französi- schen Team. ■